

6 M 2025/26

HALBJAHRESBERICHT

zum 31. März 2026

Konzernzwischenlagebericht • Wesentliche Ereignisse • Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung • Konzerngesamtergebnisrechnung • Darstellung der Konzernvermögenslage (Bilanz) • Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung • Konzernkapitalflussrechnung • Ausgewählte erläuternde Konzernanhangsangaben • Kontakt • Finanzkalender

ÜBER BRAIN Biotech AG

Die BRAIN Biotech Gruppe ist ein führendes Unternehmen in der Erforschung, Entwicklung und Produktion von Spezialenzymen mit Schwerpunkt in der Lebensmittel- und Life-Science-Industrie. Darüber hinaus entwickelt die Unternehmensgruppe mikrobielle Produktionsorganismen und skalierbare Bioprozesse für die wirtschaftliche Produktion von Spezialenzymen und weiteren Proteinen. Maßgeschneiderte innovative biologische Lösungen für nachhaltigere Produkte und Prozesse runden das Angebot ab.

Die Muttergesellschaft der BRAIN Biotech Gruppe ist die BRAIN Biotech AG. Die Geschäftstätigkeit des integrierten Unternehmens gliedert sich in die beiden Segmente BRAINBiocatalysts (Entwicklung, Produktion und Vertrieb von Spezialenzymen, Mikroorganismen, Inhaltsstoffen) und BRAINBioIncubator (forschungsintensive Entwicklungsprojekte, Pharma). Für die Produktion betreibt der Konzern Fermentationsanlagen in Großbritannien sowie weitere Produktionsanlagen in Kontinentaleuropa und in den USA.

BRAIN Biotech ist seit dem 9. Februar 2016 an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert (Ticker: BNN; ISIN DE0005203947 / WKN 520394). Das Unternehmen beschäftigt rund 280 Mitarbeitende an mehreren Standorten und erzielte im Geschäftsjahr 2024/25 einen Umsatz von 49,6 Mio. €.

Weitere Informationen unter: www.brain-biotech-group.com.

INHALTSVERZEICHNIS

4 – 8	Konzernzwischenlagebericht 1. Oktober 2025 bis 31. März 2026
9	Wesentliche Ereignisse 1. Januar 2026 bis 31. März 2026
10 – 11	Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung [ungeprüft] 1. Oktober 2025 bis 31. März 2026 und 1. Januar 2026 bis 31. März 2026
12	Konzerngesamtergebnisrechnung [ungeprüft] 1. Oktober 2025 bis 31. März 2026 und 1. Januar 2026 bis 31. März 2026
13 – 14	Darstellung der Konzernvermögenslage (Bilanz) [ungeprüft] 31. März 2026
15	Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung [ungeprüft] 1. Oktober 2025 bis 31. März 2026
16	Konzernkapitalflussrechnung [ungeprüft] 1. Oktober 2025 bis 31. März 2026
17 – 20	Ausgewählte erläuternde Konzernanhangs- angaben [ungeprüft] 1. Oktober 2025 bis 31. März 2026
21	Kontakt, Finanzkalender
22	Impressum, Rechtliche Hinweise

KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

1. Oktober 2025 bis 31. März 2026

I. GRUNDLAGEN UND RAHMENBEDINGUNGEN DES KONZERNES

Die Erläuterungen zu den Grundlagen und Rahmenbedingungen des Konzerns innerhalb des Konzernabschlusses zum 30. September 2025 gelten unverändert.

II. WIRTSCHAFTSBERICHT

1. Ertragslage

In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahrs 2025/26 erzielte die BRAIN Biotech Gruppe einen Umsatz in Höhe von 23,4 Mio. € und liegt damit 7,2 % unter dem Vorjahr (25,2 Mio. €). Das Segment BRAINBiocatalysts war vor allem durch eine niedrige Umsatzdynamik im Bereich der Backenzyme betroffen. Zusätzlich kam es zu Unterbrechungen der Produktion aufgrund der Verlagerungen von mehreren Produktionsstätten an einen neuen gemeinsamen Standort in den Niederlanden. Im Segment BRAINBioIncubator konnte im ersten Quartal erfreulicherweise ein weiterer Meilenstein für den erfolgreichen Projektfortschritt beim Pharmawirkstoff Deucricitibant in Höhe von 1,0 Mio. € verbucht werden. Im zweiten Quartal 2025/26 sanken die Umsatzerlöse der Gruppe gegenüber der Vorjahresperiode um 0,6 Mio. € von 12,1 Mio. € auf 11,5 Mio. €. Grund hierfür sind die zuvor erläuterten Effekte. Die Bestandsveränderungen fielen stichtagsbedingt im Vergleich zum Vorjahr negativ aus. Die sonstigen Erträge konnten von 0,3 Mio. € auf 0,7 Mio. € gesteigert werden. Dies resultiert im Wesentlichen aus Erträgen der erfolgreichen Untervermietung der ehemaligen Produktionsstätte in Büttelborn. Insgesamt verringerte sich die Gesamtleistung (Umsatzerlöse, Forschungs- und Entwicklungsförderungen, Bestandsveränderungen und Sonstige Erträge) in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres von 26,5 Mio. € um 8,5 % auf 24,2 Mio. €.

Der Materialaufwand im Halbjahr betrug 9,1 Mio. € gegenüber 11,6 Mio. € im Vorjahr. Der Materialaufwand im zweiten Quartal betrug 4,1 Mio. € und liegt damit 2,2 Mio. € deutlich unter dem Vorjahr (6,3 Mio. €). Dieser Rückgang ist nahezu vollständig auf die niedrigeren Umsatzerlöse und Mixeffekte zurückzuführen.

Der absolute Personalaufwand bewegt sich mit 11,4 Mio. € auf Vorjahresniveau. Die sonstigen Aufwendungen sanken gegenüber dem Vorjahr um 0,7 Mio. € auf 4,8 Mio. €.

Das bereinigte Konzern-EBITDA im ersten Halbjahr des Geschäftsjahrs 2025/26 konnte trotz der niedrigen Dynamik im Umsatz von -1,1 Mio. € im Vorjahr auf -0,1 Mio. € verbessert werden. Neben starker Kostendisziplin hat sich der hohe Deckungsbeitrag aus der Deucricitibant-Meilensteinzahlung hier positiv niedergeschlagen.

Die folgende Tabelle zeigt die Überleitung des unbereinigten EBITDA zum bereinigten EBITDA.

In Tsd. €	6M 2025/26	6M 2024/25
EBITDA	-1.085	-2.051
<i>Anteilsbasierte Vergütungen</i>	-400	-460
<i>Personalaufwand im Zusammenhang mit Royalty Pharma Transaktion</i>	-310	-
<i>Integrationskosten der deutschen Standorte in die Niederlande</i>	-268	-
<i>Leistungen aus Anlass der Beendigung des Arbeitsverhältnisses (Personalaufwand) - Zwingenberg</i>	-	-508
<i>Leistungen aus Anlass der Beendigung des Arbeitsverhältnisses (sonstiger Aufwand) - Zwingenberg</i>	-	-8
Bereinigtes EBITDA	-106	-1.074

Die Abschreibungen betragen im ersten halben Jahr 2,3 Mio. € nach 2,5 Mio. € im Vorjahr.

Das Netto-Finanzergebnis lag bei -3,2 Mio. € nach -2,9 Mio. € im Vorjahreszeitraum und ist im Wesentlichen getrieben durch leicht höhere Finanzaufwendungen. Der Anstieg der Finanzaufwendungen von 2,7 Mio. € auf 3,0 Mio. € resultiert größtenteils aus periodischen rein buchhalterischen Amortisationseffekten aus der Royalty Pharma Verbindlichkeit in Höhe von 2,1 Mio. €. Bereinigt um diesen Effekt sind die Zinsaufwendungen im Vergleich zum Vorjahr leicht gesunken.

Insgesamt betrug das Periodenergebnis im Sechsmonatszeitraum -6,4 Mio. € nach -7,2 Mio. € im Vorjahr.

Das unverwässerte und verwässerte Ergebnis pro Aktie in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres betrug -0,29 € nach -0,32 € im Vorjahreszeitraum.

Die einzelnen Geschäftssegmente haben sich wie folgt entwickelt:

Segment BRAINBiocatalysts:

In Tsd. €	6M 2025/26	6M 2024/25
Umsatzerlöse	20.408	22.745
EBITDA	755	700
Bereinigtes EBITDA	1.138	1.369

Das Segment **BRAINBiocatalysts** erzielte im Berichtszeitraum einen Umsatz in Höhe von 20,4 Mio. €, was einem Rückgang von 10,3 % gegenüber der Vorjahresperiode (22,7 Mio. €) entspricht. Das Segment war durch eine niedrige Umsatzdynamik im Bereich der Backenzyme betroffen. Das bereinigte EBITDA lag mit 1,1 Mio. € aufgrund der geringeren Umsatzdynamik 0,3 Mio. € unter dem Vorjahreswert.

Segment **BRAINBioIncubator**:

In Tsd. €	6M 2025/26	6M 2024/25
Umsatzerlöse	2.999	2.487
EBITDA	584	-672
Bereinigtes EBITDA	584	-672

Der Umsatz im Segment **BRAINBioIncubator** betrug 3,0 Mio. € und liegt damit 0,5 Mio. € über dem Vorjahr (2,5 Mio. €). Im ersten Quartal des Geschäftsjahres wurde im Projekt Deucricitibant ein Meilenstein in Höhe von 1,0 Mio. € vereinnahmt, der wesentlich zum Umsatzwachstum beitrug. Der hohe Deckungsbeitrag aus der Meilensteinzahlung sowie niedrigere Personalkosten im Segment führten zu einem deutlich verbesserten bereinigten EBITDA in Höhe von 0,6 Mio. € nach -0,7 Mio. € im Vorjahreszeitraum.

Das Segment **BRAIN Biotech Holding** beinhaltet schwerpunktmäßig Personalaufwendungen und sonstige Aufwendungen für die Konzernadministration, die Weiterentwicklung der BRAIN Biotech Gruppe und die Börsennotierung. Das bereinigte EBITDA des Segments betrug -1,8 Mio. € und liegt damit planmäßig auf Vorjahresniveau (-1,8 Mio. €) und im Rahmen der Gesamtjahresplanung.

2. Vermögenslage

Die langfristigen Vermögenswerte sanken im Vergleich zum 30. September 2025 von 41,4 Mio. € auf 40,0 Mio. € per 31. März 2026. Ursächlich hierfür sind im Wesentlichen planmäßige Abschreibungen. Innerhalb des Geschäftsjahres wurde die ehemalige Produktionshalle in Büttelborn vollständig untervermietet. Das führte innerhalb der langfristigen Vermögenswerte zu einer Umklassifizierung der Nutzungsrechte (Right-of-Use Assets) von Sachanlagen in die sonstigen langfristigen Vermögenswerte.

Die kurzfristigen Vermögenswerte verringerten sich von 25,0 Mio. € auf 22,6 Mio. €. Dieser Rückgang ist im Wesentlichen auf niedrigere liquide Mittel zurückzuführen.

Das IFRS Eigenkapital verringerte sich von 1,8 Mio. € per 30. September 2025 auf -3,9 Mio. € zum 31. März 2026. Maßgeblich hierfür ist das negative Periodenergebnis sowie rein buchhalterisch bedingte Amortisationseffekte aus der Effektivzinsmethode im Zusammenhang mit der Royalty Pharma Transaktion. Diese Transaktion wird im IFRS-Abschluss als reines Finanzgeschäft abgebildet. Das Eigenkapital nach dem HGB-Abschluss (Stand letzter Jahresabschluss am 30. September 2025: +20,6 Mio. €) bleibt positiv.

Der Zuwachs der langfristigen Schulden von 46,9 Mio. € auf 50,8 Mio. € ist vollständig auf die Royalty Pharma Transaktion zurückzuführen. Dieser Anstieg resultiert mit 2,3 Mio. € aus der Vereinnahmung einer Meilensteinzahlung im Zusammenhang mit der Royalty Pharma Transaktion sowie mit 2,1 Mio. € aus periodischen, rein buchhalterischen Amortisationseffekten aus der Verbindlichkeit im Zusammenhang mit der Royalty Pharma Transaktion.

Die kurzfristigen Schulden hingegen verringerten sich von 17,6 Mio. € auf 15,8 Mio. €. Ausschlaggebend hierfür sind größtenteils gesunkene Finanzverbindlichkeiten durch planmäßige Tilgungen. Darin enthalten ist auch die Tilgung einer stillen Beteiligung in Höhe von 0,6 Mio. €. Zusätzlich konnten die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen reduziert werden. Der Anstieg der sonstigen Verbindlichkeiten resultiert im Wesentlichen aus vertragsmäßigen Zahlungsverpflichtungen für Sondervergütungen im Zusammenhang mit den eingegangenen Meilensteinzahlungen von Royalty Pharma und Pharvaris.

3. Finanzlage

Der Brutto-Cashflow des Konzerns beläuft sich in der Berichtsperiode auf -2,6 Mio. € gegenüber -3,4 Mio. € im Vorjahreszeitraum. Die Verbesserung ist im Wesentlichen auf das verbesserte aber weiterhin negative Jahresergebnis zurückzuführen.

Der Cashflow aus operativer Tätigkeit hat sich von -5,0 Mio. € auf -1,3 Mio. € deutlich verbessert. Der operative Cashflow wurde durch aktives Forderungsmanagement sowie weitere positive Effekte aus dem operativen Betriebskapital positiv beeinflusst.

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit in den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahrs beträgt -0,9 Mio. € im Vergleich zu -0,5 Mio. € im Vorjahreszeitraum und spiegelt im Wesentlichen Investitionen in Sachanlagen am neuen gemeinsamen Standort in den Niederlanden wider.

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit beläuft sich im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres auf +0,3 Mio. € und reflektiert den Netto-Effekt aus planmäßigen Tilgungen von Finanzverbindlichkeiten sowie der Einzahlung eines Meilensteins aus der Royalty Pharma Transaktion. Der Vorjahres Cashflow in Höhe von -6,9 Mio. € war stark durch die Tilgung eines Gesellschafterdarlehens in Höhe von 5,0 Mio. € beeinflusst.

Insgesamt sanken die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente im Vergleich zum 30. September 2025 von 6,2 Mio. € auf 4,3 Mio. €, was auf die Summierung der oben beschriebenen Effekte zurückzuführen ist.

III. WESENTLICHE CHANCEN UND RISIKEN

Für die Darstellung des Risikomanagement-Systems sowie möglicher Chancen und Risiken wird an dieser Stelle auf die Ausführungen im Geschäftsbericht 2024/25 der BRAIN Biotech AG auf den Seiten 69ff. verwiesen.

Politische Blockbildung, potenzielle Abschottung einzelner Märkte und volatile Zollschränken bleiben weiterhin ein klar sichtbares Risiko für die weitere Entwicklung der Wirtschaftsdynamik. Der Krieg im Mittleren Osten hat sowohl die Energiemärkte als auch die wirtschaftliche Entwicklung dieser Region erheblich beeinflusst. Hierdurch kommt es ebenfalls zu steigenden Logistikkosten sowie Störungen der Logistikketten. Logistikkosten reagieren zurzeit sehr sensibel auf geopolitische Nachrichten, und Lieferzeiten haben sich teilweise verlängert. Die allgemeine Finanzierungssituation und die Finanzierungsbedingungen bleiben vor allem für Wachstumsunternehmen im Biotechnologie-Sektor herausfordernd. Zusätzlich steigt das allgemeine Zinsniveau. Der US-Dollar befindet sich gegenüber dem Euro in einer Abwertungsphase mit negativen, hauptsächlich translatorischen Auswirkungen auf BRAIN Biotech.

IV. PROGNOSEBERICHT

Aufgrund des eingetrübten allgemeinen wirtschaftlichen Umfelds, der kriegerischen Auseinandersetzung im Mittleren Osten und eines schwachen US-Dollars prognostiziert die Gesellschaft unverändert einen Umsatz im Kernsegment BRAINBiocatalysts um das Niveau des Vorjahres sowie eine adjustierte EBITDA-Marge um die 10 % für das Segment. Die Prognose für das Segment BRAINBioIncubator im Geschäftsjahr 2025/26 bleibt ebenfalls unverändert.

WESENTLICHE EREIGNISSE

1. Januar 2026 bis 31. März 2026

Ergebnisse der BRAIN Biotech Hauptversammlung 2026 zum Finanzjahr 2024/25

In der ordentlichen Präsenzhauptversammlung der BRAIN Biotech AG am 11. März 2026 haben die Aktionäre allen Tagesordnungspunkten mit einer breiten Mehrheit zugestimmt. Vorstand und Aufsichtsrat wurden mit klarer Mehrheit entlastet. Dr. Ursula LaCognata wurde für eine Amtszeit von vier Jahren in den Aufsichtsrat gewählt.

Zum Zeitpunkt der Abstimmung waren 61,8 % des Grundkapitals vertreten.

BRAIN Biotech erhält bedeutendes Patent für seine CRISPR-BMC Genome-Editing-Technologie

BRAIN Biotech hat eine neuartige Familie von CRISPR-Nukleasen unter dem Namen BMC® (BRAIN Metagenome Cas) mit hoher Aktivität in verschiedenen Organismen entwickelt. Die CRISPR-Nuklease BMC® erzeugt an definierten Stellen im Genom pro- und eukaryotischer Zellen DNA-Doppelstrangbrüche. Diese Brüche können genutzt werden, um nachfolgend gezielte Änderungen vorzunehmen und so die Eigenschaften von Organismen zu verändern. Für eine BMC®-Nuklease hat das Europäische Patentamt ein Patent als Stoffschutzpatent erteilt (Patentnummer EP4301852 B1).

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG [UNGEPRÜFT]

1. Oktober 2025 bis 31. März 2026 und 1. Januar 2026 bis 31. März 2026

In Tsd. €	6M 2025/26	6M 2024/25	Q2 2025/26	Q2 2024/25
Umsatzerlöse	23.407	25.231	11.484	12.124
Erlöse aus Forschungs- und Entwicklungsförderungen	308	387	182	239
Veränderungen des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und unfertigen Leistungen	-183	528	-628	1.116
Sonstige Erträge	683	305	154	186
Gesamtleistung	24.215	26.452	11.192	13.665
Materialaufwand				
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	-8.868	-11.419	-3.923	-6.228
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-221	-194	-204	-90
	-9.089	-11.612	-4.127	-6.318
Personalaufwand				
Löhne und Gehälter	-9.233	-9.167	-4.459	-4.159
Anteilsbasierte Vergütungen	-400	-460	-211	-214
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	-1.789	-1.802	-867	-864
	-11.422	-11.430	-5.536	-5.237
Sonstige Aufwendungen	-4.788	-5.461	-2.339	-2.697
EBITDA	-1.085	-2.051	-811	-586
Abschreibungen	-2.347	-2.449	-1.144	-1.237
Betriebsergebnis (EBIT)	-3.432	-4.500	-1.955	-1.824
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen	-258	-300	-131	-138
Finanzerträge	26	141	15	71
Finanzaufwendungen	-3.015	-2.704	-1.567	-1.374
<i>Davon im Zusammenhang mit der Finanzverbindlichkeit aus der Royalty Pharma Transaktion</i>	<i>-2.058</i>	<i>-1.624</i>	<i>-1.088</i>	<i>-821</i>
Finanzergebnis	-3.247	-2.863	-1.683	-1.441
Ergebnis der Periode vor Steuern	-6.679	-7.363	-3.638	-3.264

Ergebnis der Periode vor Steuern	-6.679	-7.363	-3.638	-3.264
Steuern vom Einkommen und Ertrag				
a) Laufender Steueraufwand (-) /-Ertrag (+)	-22	16	-21	35
b) Latenter Steueraufwand (-) /-Ertrag (+)	328	163	200	81
	306	179	179	116
Ergebnis der Periode	-6.373	-7.183	-3.459	-3.148
Davon entfallen auf:				
nicht beherrschende Anteilseigner	0	-91	0	-89
die Aktionäre der BRAIN Biotech AG	-6.373	-7.093	-3.459	-3.059
Ergebnis pro Aktie unverwässert (in €)	-0,29	-0,32	-0,16	-0,14
Anzahl der zugrunde gelegten Aktien	21.847.495	21.847.495	21.847.495	21.847.495
Ergebnis pro Aktie verwässert (in €)	-0,29	-0,32	-0,16	-0,14
Anzahl der zugrunde gelegten Aktien	21.847.495	21.847.495	21.847.495	21.847.495

KONZERNGESAMTERGEBNISRECHNUNG [UNGEPRÜFT]

1. Oktober 2025 bis 31. März 2026 und 1. Januar 2026 bis 31. März 2026

In Tsd. €	6M 2025/26	6M 2024/25	Q2 2025/26	Q2 2024/25
Ergebnis der Periode	-6.373	-7.183	-3.459	-3.148
Davon entfallen auf:				
<i>nicht beherrschende Anteilseigner</i>	0	-91	0	-89
<i>die Aktionäre der BRAIN Biotech AG</i>	-6.373	-7.093	-3.459	-3.059
Sonstiges Ergebnis:				
Posten, die anschließend in den Gewinn oder Verlust um- gegliedert werden				
Umrechnungsdifferenzen aus der Umrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe	261	27	107	-181
Sonstiges Ergebnis, netto	261	27	107	-181
Konzerngesamtergebnis	-6.111	-7.156	-3.352	-3.329
Davon entfallen auf:				
<i>nicht beherrschende Anteilseigner</i>	0	-91	0	-89
<i>die Aktionäre der BRAIN Biotech AG</i>	-6.111	-7.065	-3.352	-3.240

DARSTELLUNG DER KONZERN- VERMÖGENSLAGE (BILANZ) [UNGEPRÜFT]

31. März 2026

In Tsd. €	31.03.2026	30.09.2025
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	11.915	12.491
Sachanlagen	25.539	27.550
Nach der Equity-Methode bilanzierte Unternehmen	1.030	1.282
Sonstige langfristige Vermögenswerte	1.552	55
Latente Steuern	0	0
	40.036	41.378
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	8.885	8.936
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.201	8.456
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	1.677	961
Ertragssteueransprüche	140	129
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	455	286
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	4.261	6.190
	22.620	24.959
AKTIVA	62.657	66.337

In Tsd. €	31.03.2026	30.09.2025
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	21.847	21.847
Kapitalrücklage	96.134	95.733
Gewinnrücklage	-122.408	-116.035
Sonstige Rücklagen	556	295
	-3.870	1.841
Nicht beherrschende Anteile	0	0
Eigenkapital gesamt	-3.870	1.841
Langfristige Schulden		
Latente Steuern	3.046	3.354
Rückstellungen für Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses	696	696
Finanzverbindlichkeiten	20.004	20.198
Anleihen, konvertibel langfristig	0	0
Finanzverbindlichkeit Royalty Pharma	26.541	22.173
Sonstige Verbindlichkeiten	44	95
Abgegrenzte Erträge	435	380
	50.767	46.895
Kurzfristige Schulden		
Rückstellungen	1.211	1.079
Ertragssteuerverbindlichkeiten	17	13
Finanzverbindlichkeiten	2.171	3.832
Erhaltene Anzahlungen	0	130
Anleihen, konvertibel kurzfristig	4.815	4.703
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.818	4.358
Sonstige Verbindlichkeiten	3.119	2.360
Abgegrenzte Erträge	609	1.126
	15.760	17.600
PASSIVA	62.657	66.337

KONZERNEIGENKAPITALVERÄNDERUNGS- RECHNUNG [UNGEPRÜFT]

1. Oktober 2025 bis 31. März 2026

1. Oktober 2024 bis 31. März 2025	Anteil der Aktionäre der BRAIN Biotech AG					Nicht beherr- schende Anteile	Gesamt
	Gezeich- netes Kapital	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklage	Sonstige Rücklagen	Total		
In Tsd. €				Währungs- umrechnung			
Stand am 30.09.2024 / 01.10.2024	21.847	94.951	-105.494	1.313	12.617	1.269	13.886
Gesamtergebnis 01.10.2024 – 31.03.2025			-7.093	27	-7.065	-91	-7.156
Einstellung aufgrund eines Mitarbeiterbeteiligungspro- gramms		460			460		460
Stand am 31.03.2025	21.847	95.411	-112.587	1.341	6.012	1.179	7.191

1. Oktober 2025 bis 31. März 2026	Anteil der Aktionäre der BRAIN Biotech AG					Nicht beherr- schende Anteile	Gesamt
	Gezeich- netes Kapital	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklage	Sonstige Rücklagen	Total		
In Tsd. €				Währungs- umrechnung			
Stand am 30.09.2025 / 01.10.2025	21.847	95.733	-116.035	295	1.841	0	1.841
Gesamtergebnis 01.10.2025 – 31.03.2026			-6.373	261	-6.111	0	-6.111
Einstellung aufgrund eines Mitarbeiterbeteiligungs- programms		400			400		400
Stand am 31.03.2026	21.847	96.134	-122.408	556	-3.870	0	-3.870

KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG

[UNGEPRÜFT]

1. Oktober 2025 bis 31. März 2026

In Tsd. €	6M 2025/26	6M 2024/25
Periodenergebnis nach Ertragsteuern	-6.373	-7.183
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	2.347	2.449
Latenter Steueraufwand / -ertrag	-328	-163
Vereinnahmung abgegrenzte Erträge	-577	-1.089
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen und Verbindlichkeiten	-102	-89
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	258	300
Sonstige zahlungswirksame Aufwendungen/Erträge	2.464	2.371
Verluste aus Abgängen von Immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-320	-8
Brutto-Cashflow	-2.631	-3.413
Veränderungen der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.607	188
Veränderungen der Vorräte	68	-932
Veränderungen der Ertragsteueransprüche und -verbindlichkeiten	-7	-123
Veränderungen der Sonstigen Vermögenswerte und finanzielle Vermögenswerte	-478	-596
Veränderungen der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-800	-51
Veränderung der Anzahlungen	-130	0
Veränderungen der Rückstellungen und sonstigen Verbindlichkeiten	938	-543
Zugänge aus abgegrenzten Erträgen	111	519
Cashflow aus operativer Tätigkeit	-1.323	-4.951
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-59	-38
Investitionen in Sachanlagen	-1.009	-496
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	124	16
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-943	-518
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	2.436	0
Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzverbindlichkeiten	-2.105	-6.890
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	331	-6.890
Zahlungsmittelwirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes	-1.935	-12.359
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Periode	6.190	27.171
Wechselkursbedingte Veränderung der Zahlungsmittel	6	61
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode	4.261	14.872
Im Cashflow aus der operativen Tätigkeit sind enthalten:		
Gezahlte Zinsen	718	902
Erhaltene Zinsen	17	138
Gezahlte Ertragsteuern	3	24
Erhaltene Ertragsteuern	0	0

AUSGEWÄHLTE ERLÄUTERENDE KONZERN- ANHANGSANGABEN [UNGEPRÜFT]

1. Oktober 2025 bis 31. März 2026

BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Der Konzernzwischenbericht der BRAIN Biotech AG zum 31. März 2026 wurde auf Basis der IAS 34 (Interim Financial Reporting) aufgestellt. Er wurde gemäß den Vorschriften der am Abschlussstichtag gültigen und von der Europäischen Union anerkannten International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt. Der Konzernzwischenabschluss wurde weder entsprechend §317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

SEGMENTANGABEN

In der Segmentierung haben sich gegenüber dem Konzernabschluss zum 30. September 2025 keine Veränderungen ergeben.

Die Segmentergebnisse¹ sind in der nachfolgenden Übersicht dargestellt.

In Tsd. €	BRAIN Biocatalysts 6M		BRAIN BioIncubator 6M		Holding 6M		Überleitung 6M		Konzern 6M	
	25/26	24/25	25/26	24/25	25/26	24/25	25/26	24/25	25/26	24/25
Summe Umsatzerlöse	20.408	22.745	2.999	2.487	0	0	0	0	23.407	25.231
Davon: Umsatzerlöse mit anderen Segmenten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Davon: Umsatzerlöse mit externen Kunden	20.408	22.745	2.999	2.487	0	0	0	0	23.407	25.231
Erlöse FuE ² [Extern]	159	233	149	154	0	0	0	0	308	387
Bestandsveränderungen ³	-50	493	-134	35	0	0	0	0	-183	528
Sonstige Erträge	582	161	101	145	0	0	0	0	683	305
Gesamtleistung	21.100	23.631	3.115	2.821	0	0	0	0	24.215	26.452
EBITDA	755	700	584	-672	-2.424	-2.079	0	0	-1.085	-2.051
bereinigtes EBITDA	1.138	1.369	584	-672	-1.829	-1.771	0	0	-106	-1.074
Betriebsergebnis (EBIT)	-1.315	-1.448	306	-973	-2.424	-2.079	0	0	-3.432	-4.500
Finanzerträge									26	141
Ergebnis At-Equity Bet.									-258	-300
Finanzaufwendungen									-3.015	-2.704
Ergebnis vor Ertragsteuern									-6.679	-7.363

¹ Nach Teileliminierung innerhalb des Segments

² Erlöse aus Forschungs- und Entwicklungsförderungen

³ Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen/Leistungen

ANZAHL MITARBEITENDE IM KONZERN⁴

Im Durchschnitt des Berichtszeitraumes	6M 2025/26	Geschäftsjahr 2024/25
Mitarbeitende gesamt, davon	269	281
<i>Angestellte</i>	261	275
<i>Gewerbliche Arbeitnehmer</i>	8	6

⁴ Ohne Vorstände der Muttergesellschaft (2) und Geschäftsführer der Tochtergesellschaften

Des Weiteren beschäftigt die BRAIN Biotech Gruppe zusätzlich Stipendiaten 3 (Geschäftsjahr 24/25: 3), Aushilfen 3 (Geschäftsjahr 24/25: 4) und Auszubildende 5 (Geschäftsjahr 24/25: 8).

GESCHÄFTE MIT NAHESTEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2025/26 wurden keine Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen abgeschlossen, die nicht schon im Abschluss zum 30.09.2025 dargestellt wurden und die einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des BRAIN Biotech Konzerns hatten.

VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Nach unserem besten Wissen und in Übereinstimmung mit den anzuwendenden Grundsätzen für die Zwischenberichterstattung vermittelt der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns. Der Konzernzwischenlagebericht vermittelt ein zutreffendes Bild der Entwicklung und des Verlaufs des Geschäftsbetriebs sowie der Lage des Konzerns und stellt die wesentlichen Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung des Konzerns in den verbleibenden Monaten des Geschäftsjahres zutreffend dar.

Zwingenberg, den 28. Mai 2026

Der Vorstand

Adriaan Moelker
Vorstandsvorsitzender

Michael Schneiders
Finanzvorstand

KONTAKT

Investor Relations
ir@brain-biotech.com
+49 (0) 62 51 / 9331 – 0

FINANZKALENDER

27.08.2026 **Veröffentlichung Quartalsmitteilung**
zum 30.06.2026 (9M)

14.01.2027 **Veröffentlichung Geschäftsbericht**
zum 30.09.2026 (12M)

25.02.2027 **Veröffentlichung Quartalsmitteilung**
zum 31.12.2026 (3M)

Impressum / Rechtliche Hinweise

Herausgeber:

BRAIN Biotech AG
Darmstädter Straße 34 – 36
64673 Zwingenberg, Deutschland

Telefon: +49 (0) 62 51 / 9331-0

Fax: +49 (0) 62 51 / 9331-11

E-Mail: public@brain-biotech.com

Web: www.brain-biotech-group.com

Hinweise

- Dieser Zwischenbericht enthält möglicherweise bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der BRAIN Biotech AG und anderen derzeit verfügbaren Informationen beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannt Risiken und Ungewissheiten sowie sonstige Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Leistung der Gesellschaft wesentlich von den hier abgegebenen Einschätzungen abweichen. Die BRAIN Biotech AG beabsichtigt nicht und übernimmt keinerlei Verpflichtung, derartige in die Zukunft gerichtete Aussagen zu aktualisieren und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen. Der Zwischenbericht kann Angaben enthalten, die nicht Bestandteil der Rechnungslegungsvorschriften sind. Diese Angaben sind als Ergänzung, jedoch nicht als Ersatz für die nach IFRS erstellten Angaben zu sehen.
- Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem und anderen Dokumenten nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.
- Dieses Dokument liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor. Bei Abweichungen geht die deutsche maßgebliche Fassung des Dokuments der englischen Übersetzung vor.
- Wir bemühen uns um eine gendergerechte Sprache. Werden in diesem Bericht dennoch Sammelbezeichnungen wie „Aktionäre“ oder „Verbraucher“ verwendet, sind diese als geschlechtsneutral anzusehen.
- BMC® ist eine EU-Wort-Marke der BRAIN Biotech AG

Veröffentlichungsdatum: 28. Mai 2026